



Dresdner Firma CLOUD&HEAT Technologies GmbH erhält Europäischen Förderpreis Next Generation

Presseinformation vom 5. Juni 2018

Sie sind innovativ, sie sind jung und sie haben eine Vision: Im Rahmen der Verleihung der Europäischen Kulturpreise TAURUS am 8. Juni 2018 in der Dresdner Frauenkirche wird zum ersten Mal ein Förderpreis Next Generation an ein solch kreatives Unternehmen vergeben. Auf Initiative des Europäischen Kulturforums wird nun erstmalig der Europäische Förderpreis „Next Generation“ für Ideenreichtum und innovative Geschäftsideen vergeben. Stifter sind die Volkswagen Aktiengesellschaft, die Porsche Leipzig GmbH und das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

Die Dresdner Firma CLOUD&HEAT Technologies GmbH ging aus knapp ein Dutzend Bewerbern als Gewinner hervor. Seit Monaten konnten sich Firmen ihre Konzepte einreichen. Der Wettbewerb richtete sich an Gründer aus ganz Europa, die mit einer innovativen Geschäftsidee und einem überzeugenden Businessplan mindestens ab dem Jahr 2012 im Sinne des gesellschaftlich-technischen Wandels tätig sind. Beurteilt wurden alle Firmen durch eine Jury, jedes Mitglied hatte dazu die Möglichkeit zwei Kandidaten zu benennen.

Die Juroren gehören zum Who is Who der Wirtschaft: Kai Siedlatzek, Geschäftsführer von VW Sachsen, Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden, Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung im Porsche-Werk Leipzig, Dr. Thomas Endres, Vorsitzender des Präsidiums von VOICE (Bundesverband der IT-Anwender e.V.), Dr. Ludwin Monz, Vorstand der ZEISS Gruppe, Viola Klein, Geschäftsführerin der Saxonia Systems Holding sowie Karsten Knechtel, Geschäftsführer der Process Management Consulting GmbH München.

Alle Juroren bewerteten nach einem Punktesystem folgende Kriterien: Innovation (Technologie/Digitalisierung), Zukunftsvision (nutzbare/anwendbare/umsetzbare Technik) Nutzen (ökologisch) sowie Nachhaltigkeit (verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen). Die Bewerber (darunter unter anderem die Rhebo GmbH aus Leipzig, Quantoz N.V. aus Utrecht, CarlundCarla.de aus Dresden, die Evertracker GmbH aus Hamburg oder die Corelike GmbH aus Großhaubach) kamen aus den unterschiedlichsten Branchen wie Industrial Security, FinTech, Autovermietung, Verkehr, Automation oder Telekommunikationsausrüster.

CLOUD&HEAT setzte sich mit 92 Punkten gegen die Konkurrenz durch. Seit 2012 betreibt das Team um Informatik-Professor Dr. Christof Fetzer und Physiker Dr. Jens Struckmeier eine eigene verteilte Cloud-Infrastruktur, auf der klassisches Cloud Computing (IaaS) angeboten wird. Mit der Konzeption, der Inbetriebnahme und Wartung maßgeschneiderter Cloud-Lösungen für Unternehmen reagiert das Unternehmen auf die rasant steigende Nachfrage nach unternehmensinternen Cloud-Infrastrukturen.

Auf der einen Seite steht eine technische Komponente, die auf die Bedürfnisse der heutigen Zeit eingeht. Auf der anderen gleichzeitig eine ökologische: Denn dort, wo viele Daten verarbeitet werden, befinden sich meist große Server, die enorme Wärme produzieren. CLOUD & HEAT nutzt genau das: Mit der patentierten Heißwasser-Direktkühlung von Cloud&Heat können Büro- und Geschäftsgebäude mit Wärme und Warmwasser versorgt werden, wie beispielsweise ein Wohnkomplex in der Dresdner Wallotstraße oder im Frankfurter Hochhaus "Eurotheum". Vorhandene Ressourcen werden so sinnvoll eingesetzt – und ergeben einen Mehrwert für die Umwelt. „Dies ist eine Innovation, die beispielhaft für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit ist und damit ein Teil der Unternehmenskultur von CLOUD & HEAT“, so die Jury. „Hier wird das Nebenprodukt einer technischen Leistung konsequent für die Gesellschaft genutzt und damit einen positiven Wandel im Denken und Handeln vorantreiben.“

Für Firmengründer Dr. Jens Struckmeier ist die Auszeichnung eine ganz besondere Ehre und Ansporn zu gleich: „In einer zunehmend digitalen Welt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Umwelt mit einem nachhaltigen, energieeffizienten Konzept positiv zu gestalten. Aus diesem Grund freuen wir uns umso mehr, Gewinner des Next Generation Awards zu

sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die uns dabei bis jetzt unterstützt haben“, so Dr. Jens Struckmeier von CLOUD & HEAT.

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 erfolgt die Vergabe des Preises am 8. Juni durch das Europäische Kulturforum erstmalig in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche. Für Frieden, Freiheit, kulturelle Vielfalt und für den Erhalt des einmaligen Europäischen Kulturerbes stehen die Preisträger 2018 wie die Dresdner Frauenkirche gleichermaßen. Zu den Preisträgern gehören unter anderem Fürst Albert II. von Monaco, der Maler Gerhard Richter und Schauspieler Daniel Brühl. Der TAURUS würdigt Menschen und Initiativen, deren Visionen und Kreativität beispielhaft das kulturelle Leben in Europa beeinflussen und die dafür sorgen, dass das jahrhundertlange Erbe gepflegt und in die Neuzeit integriert wird.

Die Preisverleihung überträgt ab 20.15 Uhr das MDR FERNSEHEN live. Tickets sowie weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.europaeischer-kulturpreis.de.

Wir danken unseren Partnern

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

